Wissenschaftlicher Nachwuchs Exilforschung
Kurzdarstellung des Promotionsprojektes

Name: Max Beck, MA **E-Mail:** max.beck@uni-jena.de

Universität: Friedrich-Schiller-Universität Jena **Fach:** Philosophie

Betreuer/in: Prof. Dr. Christoph Demmerling

ggf. Forschungszusammenhang (Forschungsprojekt, Graduiertenschule oder -kolleg, etc.):

–

Beginn der Promotion: 2018

Arbeitstitel des Promotionsprojektes:

Vertrieben in die ‚New World'. Logischer Empirismus, Kritische Theorie und die systematische Bedeutung der Exilerfahrung 1933–1945 für die Philosophie

Abstract:

Die Arbeit macht es sich zur Aufgabe, anhand der Schulzusammenhänge Logischer Empirismus und Kritische Theorie die systematische Bedeutung der amerikanischen Exilerfahrung 1933–1945 für die Entwicklung der deutschsprachigen Philosophie zu explizieren.

Dafür wird zunächst eine historische Rekonstruktion der Emigrationsgeschichte beider Schulen in verschränkender Perspektive vorgenommen (Kapitel 1). Um zu klären, wieso aus der ähnlichen Erfahrung unterschiedliche philosophische Reaktionen folgen, schließt eine Untersuchung der einschlägigen Grundbegriffe Theorie, Erfahrung, Geschichte und Wahrheit für beide Schulen an (Kapitel 2). Diese historische und begriffliche Explikation ist Grundlage für die Klärung der Frage, ob es eine systematische Bedeutung des Exils für den Logischen Empirismus und die Kritische Theorie im engeren Sinn gibt (Kapitel 3).

Damit soll übergreifend die Frage beantwortet werden, ob der Exilerfahrung auch insgesamt eine systematische Bedeutung für die Entwicklung der deutschsprachigen Philosophie im 20. Jahrhundert zukommt.

Stand der Angaben: 01.10.2018